

2007 - Jahr der Veränderungen. Was kaufen???

Beitrag von „Bernd S“ vom 13. April 2011 um 06:42

Nochmal was zum "alten" Motor:

Seit die Dieselpreise so gestiegen sind, fahre ich meinen mit "altem" Motor sehr bewußt.

Soll heißen, Klima nach runterkühlen aus, bei Ampelstops Getriebe in "N", keine Beschleunigungsorgien mehr.

Henkel habe ich auch keinen, und ich komme auf einen errechneten Verbrauch von unter 9 Litern.

Schwer vorstellbar, daß da noch bis zu einem Liter weniger machbar sein soll.

Das Teil hat ja auch sein Gewicht!

Und Leistungsmäßig.... Naja....

Ich hab meinem ein wenig auf die Sprünge geholfen; und wenn's sein muß, fährt mir garantiert kein neuer davon!

(Aber erst, wenn der Sprit wieder billiger ist)

Also, ich bin froh, meinen Motor so zu haben, wie er ist.

Und ob das für die Langlebigkeit spricht, mit nochmals 200 bar mehr Einspritzdruck.....

Schon 1600 ist heftig!

Früher hielten Dieselmotoren bis 400Tkm, und noch weiter.

Und je mehr dran "rumoptimiert" wird, umso empfindlicher werden die Aggregate.

Und lange leben muß der Dicke noch.